

Anton Philipp siegt im Hochalpinen

Trailrun: Erfolg für TV Jahn Kempten

Kempten/Airolo Erfolg für die Läufer des TV Jahn Kempten: Bei der ersten Austragung des Trail Ticino in Airolo/Schweiz lief Anton Philipp über die Distanz von 58 Kilometern (8500 Höhenmeter) zum Gesamtsieg bei den Männern.

Er bewältigte die hochalpine Strecke (es ging bis auf 2400 Meter) bei wechselnden Wetterbedingungen in 7:11 Stunden mit 29 Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. „Eine hochalpine, superanstrengende, technisch sehr anspruchsvolle Strecke, wie ich sie auf einem Lauf noch nicht erlebt habe. Aber es war wunderbar“, sagte Philipp hinterher. Seine Frau Simone Philipp schaffte es bei den Frauen in 9:15 Stunden auf Rang zwei. Sie lief die gesamte mit vielen Trampelpfaden, Wiesendurchquerungen, Passübergängen und Restschneefeldern gespickte Strecke zusammen mit Wolfgang Steinhauser, der somit die gleiche Zeit vorweisen konnte. Jörg Schreiber brauchte für die 58 Kilometer 8:25 Stunden, Hendrik Wikel 11:30 Stunden.

Ultratrail nachts wegen schwerer Gewitter abgebrochen

Daneben gab es auch eine knapp doppelt so lange Distanz. Diesen Ultratrail über 117 Kilometer nahm Gerald Blumrich in Angriff. Das Rennen war allerdings von schweren Wolkenbrüchen überschattet. Blumrich stieg am Abend nach 60 Kilometern aus Sicherheitsgründen aus, nachdem er schon drei Stunden bei Blitz und Donner gelaufen war. Einige verwegene Starter liefen weiter, doch kurz vor 5 Uhr wurde das Rennen schließlich abgebrochen. Die Veranstalter hatten durch die Wetterkapriolen so viel um die Ohren, dass noch keine abschließenden Ranglisten verfügbar sind. (az)



Vier Teilnehmer des TV Jahn beim Trailrun in Airolo: (von links) Gerald Blumrich, Anton Philipp, Simone Philipp, Wolfgang Steinhauser. Foto: privat